



Palmsonntag bis Ostern 2024



Kinder Palmsegnung
Samstag, 23.3. um 16 Uhr

Ökumenische Palmsegnung,
im Schlosshof am 24.3. um 10:30 Uhr
mit Palmsonntag-Gottesdienst.
Der Salzburger Liederkranz singt.

Gründonnerstag
Tisch-Gottesdienst
28.3. um 18:00 Uhr. **Bitte um Anmeldung**

Karfreitag-Gottesdienst
29.03. um 18 Uhr

Kinder-Osterfeier
Samstag, 30.03. um 16:45 Uhr

Feier der Osternacht
Samstag, 30.03. um 18:30 Uhr
unser Chor singt. Anschl. Osteragape

Ostergottesdienst,
Sonntag, 31.03. um 10:30 Uhr

Liebe Gäste unserer Gemeinde! Liebe Glaubensgeschwister!

Vor einem Jahr, kurz vor Ostern, ist mein Vater gestorben, er hat einfach aufgehört zu atmen, ich durfte dabei sein. Sein Leichnam war da, die Ganzheit seiner Person war schon woanders. Bald habe ich auch nicht mehr auf den Toten geschaut, ich sprach in meinen Gedanken mit meinem Vater. Er war für mich bei Gott. Innerlich lächelte ich und dachte: „Martin, du glaubst doch an die Auferstehung“.

Genauso glaube ich, ereignete sich die Auferstehung Jesu im Augenblick seines Todes“.

In Österreich gibt es Kreuzesdarstellungen, man nennt sie Gnadenstühle. Gott, als Mann dargestellt, legt mit schmerzverzerrtem Gesicht seine Hand auf die angenagelte Hand seines Sohnes. Gott will und braucht nicht das Opfer seines Sohnes, um sich mit der Welt zu versöhnen, wie es meine Generation noch im Religionsunterricht gelernt hat.

Gott muss es vielmehr das Herz vor Schmerz zerrissen haben, als er den leidenden und sterbenden Sohn sah.

Gott sieht nicht nur das Leid seines Sohnes und will ihn trösten. Er erfährt im Leid seines Sohnes sein eigenes Leid. Und er reißt den Sohn aus dem Tod.

Wenn der Evangelist Johannes sagt, Jesus ist die Auferstehung und das Leben, dann lagert er die Auferstehung in das Leben Jesu aus. Überall dort, wo Jesus die Barmherzigkeit Gottes lebt, sich mit schrägen Typen, Zöllnern und Dirnen abgibt und sogar mit ihnen isst, dort wo er für die Verlierer*innen der Gesellschaft eintritt, damit sie ein besseres Leben haben, dort geschieht Auferstehung aus einem von der Gesellschaft verantworteten Tod. Jesus zeigt damit seine Gottesvorstellung von einem barmherzigen Gott, der allen Menschen eine Würde gibt. Das ist gegenüber der staatlichen und religiösen Macht eine Provokation. Damals wie heute will man gerade solche Menschen eher als Abschaum entsorgen.

Für diese seine Gottesvorstellung hat man Jesus getötet. Aber Gott hat bei Jesu Tod dessen Hand gehalten und ihn dabei auferweckt.

Die „Auferstehungspraxis“, so könnten wir sie nennen, von Jesus von Nazareth bezog sich auf die, denen er begegnet ist und auf die, für die er sich verantwortlich fühlte und das ist auch unser Auftrag.

Auferstehung war, solange er lebte, begrenzt und individuell, aber mit der Auferweckung durch Gott wurde sie universal für uns alle. Wir alle haben Anteil an der Würde, die Gott durch seine Barmherzigkeit und Liebe schenkt. Auch das ist Auferstehung.

Frohe Ostern. Ihr Pfarrer em. Martin Eisenbraun

Der Ökumenische Arbeitskreis Salzburg trauert um Alt - Erzbischof Alois Kothgasser.



Alois Kothgasser lebte einen natürlichen und liebevollen Kontakt mit den Kirchen der Salzburger Ökumene. Die Feier der Ökumenischen Gottesdienste war ihm nicht nur ein Anliegen, man spürte, dass die Feier ihm auch eine Freude war. An Jubiläen der einzelnen Kirchen nahm er bewusst Anteil. Als die Kirchengemeinde 2007 100 Jahre Altkatholizismus in Salzburg feierte,

entschuldigte sich Erzbischof Kothgasser schriftlich im Namen der Erzdiözese für die anfänglich wenig freundlichen Reaktionen auf die Altkatholische Bewegung in Salzburg. Er unterstrich die gegenseitige Wertschätzung, die heute trotz unterschiedlicher Ansichten möglich geworden ist.

Ich habe damals dem Erzbischof in einem Brief geantwortet: Dass sich die Erzdiözese für die wenig freundlichen Reaktionen auf die Altkatholische Bewegung in Salzburg entschuldigte, hat uns alle sehr berührt. Wir hätten eine solche Entschuldigung nicht erwartet, weil uns bewusst ist, dass auch die Altkatholiken am Anfang ihres Wirkens in Salzburg sicherlich nicht geschwisterlich und auch nicht christlich reagiert haben. Auch wir möchten uns von Herzen für unsere einseitige und allzu kämpferische Art des Anfangs entschuldigen.

Die theologischen Dialoge, die der Fachbereich Systematische Theologie vertreten durch Univ.-Prof Dr. Gregor Maria Hoff und der Ökumenische Arbeitskreis viele Jahre veranstalteten, versäumte er nie. Engagiert, kompetent und kritisch nahm er daran teil.

Das ökumenische Projekt „Offener Himmel“ „Info Point Kirchen“ ist in seiner Amtszeit, mit seiner Unterstützung entstanden.

Kontakte mit den Freikirchen in Salzburg und deren Annäherung an den ÖAK waren ihm ein großes Anliegen.

Durch die Neustrukturierung des Referats für Ökumene und Dialog der Religionen stütze er einerseits die Infrastruktur des Ökumenischen Arbeitskreises und ermutigte andererseits die Salzburger Ökumene zum Dialog mit den Religionen.

Immer wieder hat er den Vorstand des ÖAK zu sich eingeladen, um über die kirchlichen Wirklichkeiten in Salzburg zu diskutieren. Auch dabei habe ich ihn persönlich als einen empathischen, freundlichen interessierten Menschen erlebt. Die Salzburger Ökumene ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Martin Eisenbraun, Vorsitzender des ÖAK

TERMINE

Sa	23.03	Palmsegnung für Kinder	Eisenbraun	16:00
So	24.03	Ökumenische Palmsegnung im Schlosshof anschließend Gottesdienst. Es singt der Salzburger Liederkranz.	Eisenbraun	10:30
Do	28.03	Gründonnerstag Tischgottesdienst. Bitte mit Anmeldung !!!	Eisenbraun	18:00
Fr	29.03	Karfreitagsliturgie	Eisenbraun	18:00
Sa	30.03	Kinderosterfeier	Eisenbraun	16:45
Sa	30.03	Osternacht, es singt unser Chor. Danach gibt es eine Osteragape.	Eisenbraun	18:30
So	31.03	Ostersonntag	Eisenbraun	10:30
Di	02.04	VinziBus		17:30
So	7.04	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
Di	09.04.	VinziBus		17:30
So	14.04	Gottesdienst mit Begegnung	Oberwimmer	10:30
So	21.04	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
So	28.04	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
So	05.05	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
Di	07.05	VinziBus		17:30
Do	09.05	Erstabendmahl Christhimmelfahrt	Eisenbraun	10:30
Sa	11.05	Abend Gottesdienst mit Begegnung	Oberwimmer	17:00
Di	14.05	VinziBus		17:30
So	19.05	Pfingsten Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
So	26.05	Gemeindefest Gottesdienst und Fest im Schlosshof Es spielt die Rockband M.A.R.S mit Anna Strauss: Andere geistliche Lieder von Anna Strauss und Martin Eisenbraun	Eisenbraun	10:30
So	02.06	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
Fr	07.06	Lange Nacht der Kirchen Unsere Bischöfin feiert beim Eröffnungsgottesdienst Domplatz mit.	Ökumene	18:00
Fr	07.06	Lange Nacht der Kirchen In unserer Kirche. Es singt der Chor unserer Gemeinde. Kirchenführung, Information über unsere Altkatholische Kirche.		Ab 19:00

Von der Gemeindeversammlung vom 03.03.2024

Bei einer sehr intensiven und lebendigen Gemeindeversammlung wurde neben den Berichten des Gemeindevorstands, des Pfarrers und der Rechnungsprüfer auch ein neuer Gemeindevorstand gewählt.

In der konstituierenden Sitzung des GV wurden die Aufgaben wie folgt verteilt:

Vorsitz:	Waltraud Eichinger
Stv. Vorsitz:	Dr. Heinz Salfenauer
Schriftführer*in:	Irene Ferstl
Kassenleitung:	Mag. Wolfgang Mayr-Gadocha
Stv. Kassenleitung:	Dagmar Wengler

Von Herzen wünsche ich den neuen Kirchenrätinnen und Kirchenräten Freude an ihrem Dienst für unsere Kirchengemeinde. Möge Euch die Geistkraft Gottes leiten und stärken.

Im Nächsten Gemeindebrief werden wir ausführlich über den Gemeindevorstand berichten.

Unsere Finanzen – Bitte um Spenden

Herzlichen Dank für die Spenden, die wir bisher von Ihnen erhalten haben. Die Aussichten für 2024 scheinen besser zu sein als die im vergangenen Jahr. Es werden uns auch in Zukunft Zuschüsse fehlen, die wir vor 4 oder 5 Jahren noch erhalten hatten, das heißt, wir werden auch weiterhin Ihre Spenden brauchen, um die laufenden Kosten zu bewältigen. Reparaturen und der Austausch des Geschirrspülers haben sich bereits angekündigt. Unser Konto ist bei der Salzburger Sparkasse eingerichtet: IBAN: AT942040400400241802

Ökumenische Palmsegnung am Palmsonntag um 10:30. Die Feier wird nicht direkt im Hof, sondern unter den Arkaden unter dem Marmorsaal stattfinden. Da durch die Stichwahl des Bürgermeisters Wahllokale im Schloss sein werden, darf im Hof selbst keine Versammlung stattfinden. Nach der Palmsegnung dürfen wir aber durch den Hof in unsere Kirchen ziehen.

Sommerlager

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,
unser diesjähriges Sommerlager findet von Sonntag, 28.07.2024 (Anreise ab 16:00 Uhr) – Samstag, 03.08.2024 (Abreise 11.00 Uhr) im Jugendgästehaus St. Gilgen, Mondseestraße 7-11, 5340 St. Gilgen statt. Dort sind wir in Mehrbettzimmern untergebracht. Es gibt sogar einen direkten Seezugang. Anmeldeformulare erhalten Sie bei Pfarrer em. Martin Eisenbraun

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDE

Verstorben ist: Azetmüller Franz	Den Angehörigen gilt unser herzliches Beileid
--	--

Herzliche Glück- und Segenswünsche:
Allen, die im Zeitraum unseres Gemeindebriefes Geburtstag haben, wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen!



Frohe Ostern
wünschen Ihnen der Gemeindevorstand, Diakonin
Angelika Auböck-Geist,
Pfarrer em. Werner Leidenfrost, Lektorin Julia
Oberwimmer
und Pfarrer em. Martin Eisenbraun

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE SALZBURG

Schloss Mirabell, Tür 1

Kanzleistunden in der Regel: Mo - Do 9:00-11:00

Wir bitten immer um Voranmeldung!

Mobil: 0664/5770872

salzburg@altkatholiken.at - Home: <https://salzburg.altkatholiken.at>

Diese Zeitschrift informiert über das Gemeindeleben und über religiöse Fragen.

Ausgabe 2/2024 im März 2024